



Neue Könige
wurden
proklamiert

SEITE 3



Angedacht in
der Celler
Stadtkirche

SEITE 5



Wasserretter
übten in der
Stadt Celle

SEITE 3

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 · Sonntag, 27. Juli 2025 · KW 30/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Neues Gemälde für das Schützenmuseum enthüllt

Schützen- und Bürgerfrühstück im Festzelt 2025 begeisterte Schützen sowie Bürger

CELLE (JK). Der Große Schafferrat hatte am vergangenen Wochenende im Rahmen des Celler Schützenfestes erstmalig zum Schützen und Bürgerfrühstück 2025 im Festzelt auf dem Schützenplatz eingeladen. Neben kulinarischem Genuss und musikalischer Begleitung warteten gleich zwei besondere Programmhöhepunkte auf die Festgemeinschaft – die Proklamation der neuen Rathauskönigin sowie die Enthüllung des offiziellen Ölgemäldes des ehemaligen Hauptkönigs. In diesem Jahr gab es einige Veränderungen im Programm des Volks- und Schützenfestes in Celle. Diese Neugestaltung hatte nicht nur den Zweck, frischen

Wind zu bringen, sondern auch das Band zwischen den Bürgern und dem Schützenwesen zu stärken. Beispielsweise wurde statt eines Festessens ein Frühstück veranstaltet, bei dem nicht nur Schützinnen und Schützen anwesend waren, sondern auch Bürgerinnen und Bürger. Die festlich gedeckten Tische und ein reichhaltiges Frühstücksangebot sorgten für eine warme und einladende Atmosphäre. Bei Brötchen, Aufschnitt und Kaffee kamen Schützen, Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrengäste, darunter Celles Oberbürgermeister Jörg Nigge und Landrat Axel Flader, ehemalige Königinnen und

könige sowie einige Vertreter aus den verschiedenen Bereichen, ins Gespräch und feierten in bester Laune. Außerdem wurden die fünf Majestäten von 2024/25 der Celler Schützengesellschaften Thomas Meyer (Schützengesellschaft Altenceller-Vorstadt), Marcel Schrader (Schützencorps Neuenhäusen), Andreas Bartels (Hehlentor Schützengesellschaft), Stefan Busch (Altstädter Schützengilde) und Wolfgang Stöver (Schützengesellschaft Neustadt-Altenhäusen) vorgestellt. Norbert Schüpp, Oberster Hauptschaffer der Vereinigten fünf Schützengesellschaften, be-

grüßte die anwesenden Gäste und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Gemeinsam mit OB Nigge präsentierten sie die Scheibe mit der Parole „Tradition pflegen – in der Moderne leben“. Beim diesjährigen Festredner handelte es sich um Landrat Flader. „Schützenvereine sind mehr als Traditionspflege. Sie sind gelebte Resilienz, weil Schützenvereine Menschen zusammenbringen“, so Flader. Unter großem Applaus wurde im festlichen Rahmen das Ölgemälde von Thomas Meyer, dem ehemaligen Hauptkönig der Celler Schützengesellschaften, enthüllt. Dass der im Vorjahr ermittelte Hauptkönig mit einem Gemälde im Schützenmuseum verwahrt wird, ist Tradition. Die Gäste beobachteten gespannt, wie die Abdeckung des 96. Königsbilds hochgerollt wurde. Die Begeisterung war groß. Das großformatige Porträt zeigt den König in Uniform mit Kette, flankiert von traditionellen Schützenelementen – würdevoll und detailgetreu gemalt von der Künstlerin Sofie Siwek. Das bemerkenswerte Werk wird ab sofort ein Teil der Galerie der Majestäten.

Ein weiterer emotionaler Moment war die Proklamation der neuen Rathauskönigin 2025, Iris Fiß. Fiß nahm die Königskette sichtlich gerührt entgegen. Am nächsten Tag fand der große Aufmarsch vor dem Celler Schloss statt. Im Laufe dessen wurden die neuen Minikönige – Lucas Kluge, Mareike Kersting, Mattheo Maximilian Heine und Eric Bloore – vorgestellt.



Das Gemälde des Hauptkönigs 2024 wurde enthüllt. Foto: Kirakossjan

Celler Käfertreffen am Neuen Rathaus

Am Sonntag, 3. August, von 11 bis 17 Uhr

CELLE. Das diesjährige Celler Käfertreffen, das Treffen für alle luftgekühlten Volkswagen, findet am kommenden Sonntag, 3. August, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr rund um das Neue Rathaus, Am Französischen Garten 1, statt. Das in diesem Jahr bereits zum 32. Mal stattfindende Celler Käfertreffen hat sich mittlerweile zum zweitgrößten Eintagestreffen im norddeutschen Raum entwickelt. Viele der Teilnehmer sind der Veranstaltung schon seit dem ersten Treffen im Jahre 1991 treu und kommen jedes Jahr aufs Neue gerne wieder hierher, um zu diesem Anlass ihre motorisierten Schmuckstücke zu präsentieren und interessierte Fragen der Besucher zu beantworten. Zu einem Käfertreffen gehören aber nicht nur die kugelrun-

den Volkswagen, sondern auch seine luftgekühlten Artverwandten, wie zum Beispiel die praktischen VW-Busse und Transporter, die bildhübschen Karmann-Ghia und VW-Porsche oder auch die mittlerweile fast in Vergessenheit geratenen Modelle VW 1500/1600 und VW 411/412. Den guten, alten Käfer sieht man hier natürlich auch in allen erdenklichen Variationen. Ob originaler Brezelkäfer mit geteilter Heckscheibe und gerade mal 24,5 PS im Heck, oder als „Wolf im Schafspelz“ mit „Porschemotor“ und über 150 PS. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für die kleinen Gäste wurde ein Kinderprogramm vorbereitet. Außerdem gibt einen großen Teilemarkt in der „Schnäppchen-Allee“.



Die jüngsten Majestäten wurden am vergangenen Sonntag vorgestellt.

Foto: Kirakossjan



STRANDKORB,
2-Sitzer XL
Halbliedmodell,
ca. 132x160x76 cm
094160047.00

~~849,-~~
299,-

Ab sofort
Lagerware bis zu

**60%
REDUZIERT**



WEITERE
TOLLE
ANGEBOTE
GIBT'S HIER!

**%
SSV**

Zuhause ist,
wo dein  wohnt.

**möbel
wallach**

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle drei Blutspendetermine statt: am Montag, 28. Juli, von 15 bis 20 Uhr bei der Lebenshilfe Celle, Alte Dorfstraße 4, sowie am Mittwoch, 30. Juli, von 16 bis 20 Uhr bei der Freien ev. Gemeinde Wienhausen, Bahnhofstraße 24, und von 16 bis 20 Uhr im Eschenhuus in Eschede, Am Glockenkolk 3.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 31. Juli, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 28. Juli, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Führung im Bomann-Museum

CELLE. Am heutigen Sonntag, 27. Juli, um 11.30 Uhr findet im Bomann-Museum Celle die Führung „Die Rose – Glanz und Schatten einer Königin“ statt.



Die neuen Majestäten vom Schützenverein Scheuen 2025/26.

Foto: Volkhardt Böhme

„Leif das schießsportliche Fotomodell“ ist neuer Hauptkönig von Scheuen

Wolfgang Beutel erhielt besondere Ehrung und Beverly Lloyd bekam Großen Verdienstorden

SCHUEEN. Beim Scheuener Schützenfest konnte der Erste Vorsitzende Sebastian Wussow zahlreiche Schützenschwestern, Schützenbrüder, Spielleute und Ehrengäste begrüßen. Das Festessen gab es wieder in Buffetform und es kam bei allen sehr gut an. Der Kreisvorsitzende Christoph Rogell ehrte den Ehrenvorsitzenden Wolfgang Beutel mit der silbernen Präsidentennadel vom NSSV. Kreismusikleiter Lutz Kleineberg nahm die Ehrungen verdienster Schützinnen und Schützen vor. Für 15-jährige Mitgliedschaft im NSSV wurden Inka-Christin Pieper und René Rathke von Bursy mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft im DSB bekamen Birgit Manegold und Christiane von Bursy die Ehrennadel in Gold überreicht. Die bronzene Ver-

dienstnadel vom NSSV erhielten Lea Otto, Tobias Manegold und René Rathke von Bursy. Für 30-jährige aktive Mitgliedschaft im Spielmannszug erhielt Jürgen Vogelsberg die BDMV- Ehrennadel in Gold mit Jahreszahl. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft bekam Svenja Hoffmann die BDMV-Ehrennadel in Silber mit Jahreszahl und die NSSV-Ehrennadel in Silber. Daria Dehn wurde mit der BDMV-Nadel in Bronze und der NSSV-Nadel für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Spielmannszug Nadeln gingen an Jolina Scheller und Thorben von Bursy in Gold für zwölf Jahre. Neele Ewert, Emil Ewert und Svenja Köhler in Bronze für drei Jahre. Frank Kramer stiftete für die zukünftigen Hauptkönige eine neue Ausgehketten. Die von Volkhardt Böhme gestiftete Ausgehketten aus dem

Jahr 1990 bekommt nun, nach 35 Jahren, einen Ehrenplatz im Schützenheim Scheuen. Am Samstagnachmittag fand die Proklamation der Jugendkönige statt. Vorher wurden noch die Ehrenscheiben und Wanderpokale an verdiente Jungschützen vergeben. Ehrenscheiben erhielten folgende Jungschützen: Malick Sabally, Fynn Lloyd und Agit Saglar. Der Kids-Cup ging an Lotta Heidenreich. Den Birkenpokal ergatterte sich Cedric Denig. Der Max-Künstler-Pokal für Lea Schrader. Der Spielmannszug-Pokal für Avin Saglar und der Walter-Kaatz-Pokal für Fynn Lloyd. Am Samstagabend erfolgte die Proklamation der Damenbesten und des Hauptkönigs. Am Sonntagmorgen führte der Spielmannszug Scheuen das traditionelle Wecken durch. Nach dem

Königsfrühstück fanden noch einige Ehrungen statt. Markus von Bursy erschoss sich eine Ehrenscheibe. Stefanie Heer erhielt den Walter-Winkelmann-Pokal sowie den Damenbesten-Pokal. Der Schwester-Emmy-Pokal und der LG-Wittinger-Pokal gingen beide an Jacqueline Peschek. Der Hans-Jürgen-Müller-Gedächtnispokal für Daria Dehn und der Walter-Kaatz-Pokal für Frank Kramer. Beverly Lloyd erhielt den Großen Verdienstorden vom Verein. Sigrid Klepsch wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Danach erfolgte die Proklamation des Schwarzen Königs, hier behielt Sascha Felgentreu die Oberhand. Es folgten der große Festumzug mit Gästen und das Anbringen der Königsscheiben bei den Majestäten. Nach dem Umzug klang das Schützenfest im Festzelt in harmonischer Runde aus.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 27. Juli: Dr. Siekmann, Telefon 05141/55566. 2./3. August: ZA Werner, Telefon 05141/53420.

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 27. Juli: Dr. Sommer-Radschat & Koll., unter Telefon 05141/36707. 2./3. August: Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305.

APOTHEKEN

Celle: 27. Juli: Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727. 28. Juli: Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869. 29. Juli: Vital-Apotheke im Aller-Center, Telefon 05141/928410. 30. Juli: antares-apotheke Gesundheitszentrum, Telefon 05141/900360. 31. Juli: Apotheke an der Hasenbahn 3, Telefon 05141/928450. 1. August: Apotheke Westercelle, Telefon 05141/83355. 2. August: Schloss-Apotheke, Telefon 05141/7700. 3. August: St.-Georg-Apotheke, Telefon 05141/28222.

Wietze/Winsen/Hambühren: 27. Juli: Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231. 28. Juli: Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810. 29. Juli: Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188. 30. Juli: Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473. 31. Juli: Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231. 1. August: Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810. 2. August: Storch-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188. 3. August: Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242.

Bergen: 27. Juli bis 1. August: Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Telefon 05052/452. Ab 2. August: Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de
Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Julia Müller
Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis
Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr
Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

01.08.2025

Therapeutisches Zentrum Michalski

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



ERÖFFNUNGSFEIER IN DER ALTEN VOLKSSCHULE WINSEN

13-18 Uhr | Schulstraße 19

LIVE MUSIK - TWO AT ONCE
ESSEN & TRINKEN FREI BIS 5000€
SKODA TOMBOLA & KUNSTAUSSTELLUNG

Therapeutisches Zentrum Michalski | Schulstraße 19, 29308 Winsen (Aller)
Eröffnungsfeier am 01. August 2025 in der alten Volksschule Winsen | Öffentliche Veranstaltung.

Deutsche Meisterschaft für Emilia Grothe

Höhepunkt der Rollkunstlauf-Saison

CELLE. Ober-Ramstadt ist in diesen Tagen das Zentrum des deutschen Rollkunstlaufs: Über 307 Sportlerinnen und Sportler messen sich derzeit bei den Deutschen Meisterschaften. Hier treffen sportlicher Ehrgeiz und künstlerischer Ausdruck aufeinander – jedes Programm erzählt dabei seine eigene Geschichte auf Rollen. Für viele ist die Teilnahme der Höhepunkt des Jahres – so auch für Emilia Grothe, die in ihrer Leistungsklasse den 12. Platz belegte. „Ich war ganz aufgeregt und konnte nicht das zeigen, was ich

eigentlich kann“, sagt die junge Läuferin ehrlich. Trainerin Susanne Kuley-Müller zeigt sich dennoch zufrieden: „Die Ergebnisse lagen dicht beieinander. Ein Sturz kann da viel ausmachen. Schon die Nominierung zur Deutschen Meisterschaft ist für uns ein großer Erfolg.“ Die Meisterschaft ist nicht nur ein Wettkampf, sondern auch Bühne für Talente und ein wichtiger Schritt in Richtung nationale Spitze. Für Emilia war es eine wertvolle Erfahrung – und ein Ansporn für alles, was noch kommt.



Emilia Grothe mit Trainerin Susanne Kuley-Müller.

Foto: privat

Celler Könige wurden proklamiert



Bei der Altstädter Schützengilde regiert jetzt König Konstantin Schröder „der Vielseitige“ (vorne Mitte), der zugleich Hauptkönig der Celler Schützen wurde. Vizekönig wurde Michael Rohr „der Schriftgewandte“ (hinten Zweiter von rechts), Freihandkönig Andreas Kersting „der Schwungvolle“ (hinten links), Damenbeste Heike Schewe „die Traditionsliebende“ (vorne links) und Jugendkönigin Lisanne Ellermann (hinten rechts). Foto: Müller



Christian Glück „der Kreative“ (vorne Mitte) wurde König der Schützengesellschaft Altenceller Vorstadt. Vizekönig ist Hans-Jürgen Marci „der strahlende Harley Biker“ (hinten Zweiter von links), Freihandkönig Norbert Timm „der Böller- und Büchsenexperte“ (hinten links), Damenbeste Kimberlyn Engel (vorne links) und Jugendkönigin Sophie-Loreen Kluth (hinten rechts). Foto: Müller



Bei der Hehlentor-Schützengesellschaft wurde Karsten Degner „der Drehfreudige“ (vorne Mitte) König. Vizekönig ist Meik Klindworth „der Redselige“ (hinten Zweiter von rechts), Freihandkönig wurde Torben Fricke „der Beständige“ (hinten links), Damenbeste Heidi Buske „die spritzige Teilerschützin“ (vorne links) und Jugendkönigin Madlin Habermann (hinten rechts). Foto: Müller



Andreas Asmus „der Ausgeglichene Webmaster“ (vorne links) ist König der Neustadt-Altenhäuser Schützengesellschaft. Vizekönig wurde Fred van Gorp „der leuchtende Holländer“ (hinten Zweiter von links), Freihandkönig Werner Thierling „der bedächtige Kunstschütze“ (hinten links), Damenbeste Sandra Asmus (vorne rechts) und Jugendkönigin Alicia-Liane Jeffries (hinten rechts). Foto: Müller



König des Schützencorps Neuenhäusen wurde Sebastian Heine „der Farbgestalter“ (vorne Mitte). Vizekönig ist Thorsten Alder „der Zielsuchende“ (hinten Mitte), Freihandkönig Jan Rieband „der ruhige Mundschenk“ (hinten links), Damenbeste Maren Eichler-Schneider „die Gesellige“ (vorne links) und Jugendkönig Jannes Brand „der Jubiläumskönig“ (hinten rechts). Foto: Müller

Neue Wasserrettungseinheiten bei der Feuerwehr

Erster gemeinsamer Dienst an der Aller



In der Mitte Wasserretter im Arbeits-/Überlebensanzug, außen Leinenführer. Foto: Feuerwehr Celle

CELLE. Am vergangenen Wochenende nahmen die neuen Wasserrettungseinheiten der Celler Feuerwehr ihren ersten gemeinsamen Dienst vor. Nach einer theoretischen Einweisung ging es dann an und in die Aller zur praktischen Ausbildung. Im Mittelpunkt stand hier die Rettung von Personen. Die Organisation und Durchführung des Dienstes erfolgte federführend durch die Ortsfeuerwehr Altencelle. Drei neue Wasserrettungseinheiten wurden durch die Celler Feuerwehr vor Kurzem aufgestellt. Der Bereich der Wasserrettung wurde zuvor umstrukturiert. An den Standorten Altencelle, Herzog-Ernst-Ring und Neustadt/Heese befindet sich je eine der Einheiten. Jede Einheit (jeder Standort) ist mit zwei Arbeits-/Überlebensanzügen ausgestattet. Hinzu kommen Helme, Leinen, Schwimmwesten sowie weiteres Arbeitsmaterial. Sonderausstattung wie zum Beispiel der Eisretter wird am Standort im Herzog-Ernst-Ring vorgehalten. Hauptaufgabe der Wasserrettungseinheiten ist die Rettung von in Not geratenen Personen aus Gewässern aber auch die Rettung von Tieren. Die Einheiten können ebenfalls bei anderen Einsatzszenarien eingesetzt werden. Bei einem Wasserrettungseinsatz innerhalb der Stadt Celle werden grundsätzlich zwei der Wasserrettungseinheiten sowie die zuständige Ortsfeuerwehr alarmiert. Zusätzlich können weitere Einheiten der Feuerwehr wie zum Beispiel Boote lageabhängig mit- beziehungsweise nachalarmiert werden. Hinzukommen weitere Kräfte wie der Rettungsdienst, die Polizei und andere Spezialkräfte und Hilfsorganisationen.



Summer Sale



Beispielabbildung

60%
+0%

RABATT*
FINANZIERUNG*



*boc24.de/0-prozent-finanzierung

CELLE | 77ER STR. 52

Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg. Bildquellen: ©Halbke / ©Kraakenimages.com - stock.adobe.com

22165801_032025

TuS Celler FC feiert sein 80-jähriges Vereinsjubiläum am 17. August

Jugend ist die Zukunft – Mittlerweile wieder sechs Jugendmannschaften im Spielbetrieb



Hannover 96 war mit der Fußballschule „Talents & Friends“ zu Gast an der Nienburger Straße. Foto: privat

CELLE. Celler. In Erinnerungen schwelgen darf erlaubt sein. Eine bewegte Vergangenheit mit vielen Höhen und Tiefen begleitet den TuS Celler FC noch heute. An der Nienburger Straße schaut man nach langen Jahren der Tristesse, nun allerdings wieder positiver in die Zukunft.

Im April 2015 stand das langjährige Aushängeschild der Stadt kurz vor dem Aus. Lediglich eine Herrenmannschaft lief damals noch für die Blaugelben auf. Nach der geplatzten Fusion mit dem Zaunnachbarn MTV Eintracht Celler brach auch der zuletzt verbliebene Unterbau weg und der Verein steuerte schweren Zeiten entgegen.

Ohne Verdruss waren damals jedoch trotzdem einige verbliebene Mitglieder und Fans, die dem Verein wieder auf die Beine helfen wollten.

Aus diesen treuen Mitgliedern bildete sich die „Interessengemeinschaft TuS Celler FC“ die zunächst das Bestehen des Vereins sicherte. Eigene Turniere und

Veranstaltungen brachten Geld in die leere Vereinskasse. Langsam wurde dem Verein wieder Leben eingehaucht. Knapp 100 Mitglieder zählte der Verein zu diesem Zeitpunkt noch.

Im Jahr 2018 meldete der Verein wieder eine Zweite Herrenmannschaft, die bis heute Bestand hat.

Zwei Jahre später wagte man trotz der damals vorherrschenden Corona-Pandemie den Neustart in der Jugend. Kein leichtes Unterfangen aufgrund der Vielzahl von Vereinen im Stadtgebiet.

Getreu dem Motto „Tod geglaubte, leben länger“ machte man sich an der Nienburger Straße an die Arbeit. Mit kleinen Schritten ging es voran. War der Verein viele Jahre noch für einige unglückliche und nicht richtig durchdachte Schritte bekannt, so geht man heute überlegter an die Sachen heran.

Solide und mit viel Ausdauer arbeiten die nun handelnden Personen weiter daran, dass der

Verein wieder weiterwachsen kann.

„Der Neuaufbau der Jugend war extrem wichtig. Der Zeitpunkt war natürlich gewagt und aufgrund der Pandemie auch zunächst etwas gehemmt. Allerdings mussten wir irgendwann den ersten Schritt machen. Ziel soll es sein in zwei Jahren wieder den Herrenbereich mit Kickern aus der eigenen Jugend zu stärken“, so der Jugendleiter Jan Sturm.

Die Jugend wächst und führte dazu, dass man seine Mitgliederzahl verdoppeln konnte. Über 100 Kinder und Jugendliche werden in der kommenden Saison 2025/26 in den blau-gelben Farben auflaufen.

Mit einer U7, einer U9, einer U11, einer U12, einer U15 und einer U16 meldet der Verein mittlerweile wieder sechs Jugendmannschaften für den Spielbetrieb.

„Für manche Vereine sind sechs Jugendmannschaften normal. Für uns ist es ein riesiger Erfolg. Dies haben wir nur unseren ehrenamtlich aktiven Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern zu verdanken, die jede Woche eine Menge Zeit für den Verein aufbringen und den Kindern und Jugendlichen so den Spaß am Fußball vermitteln“, so der Erste Vorsitzende Wolfgang Lidle.

Zuletzt war Hannover 96 mit der Fußballschule „Talents & Friends“ zu Gast an der Nienburger Straße. Über 50 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Stadtgebiet erlebten drei tolle Tage mit intensiven Trainingseinheiten und tollen Rahmenbedingungen im Günther-Volker-Stadion. Monatelang planten mehrere ehrenamtliche Helfer dieses Wochenendcamp und sorgten dafür, dass sich die Gäste aus der Landeshauptstadt sehr wohl fühlten.

„Wir wollen Partnerverein von Hannover 96 werden und das Wochenendcamp war quasi unsere Bewerbung. Im Anschluss bekamen wir viel positives Feedback von einzelnen Teilnehmern und auch den Trainern von Hannover 96. Dies stimmt uns positiv für eine weitere Zusammenarbeit“, so Jugendleiter Sturm.

Am Sonntag, 17. August, steht nun ein weiteres Highlight in diesem Jahr auf dem Programm. 80 Jahre TuS Celler FC. Dies feiert der Verein und wie soll es auch anders sein mit einem „Tag der Jugend“ im Günther-Volker-Stadion. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird allen Besuchern und Besucherinnen ein buntes Rahmenprogramm geboten. Hannover 96 wird mit einer XXL-Dartscheibe dabei sein. Die Feuerwehr Celler präsentiert sich an einem eigenen Stand unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“. Hüpfburg, Karussell, Fußballparkour, Speedschussanlage und vieles mehr dürfen natürlich nicht fehlen. Der Eintritt ist frei. Lediglich für die Fahrten mit dem Karussell wird es eine kleine Pauschale geben. Die Einnahmen aus dem Catering fließen in die eigene Jugend, damit hier weiter Aufbauarbeit geleistet werden kann.

Musik und Wort zur Marktzeit in Celler

CELLE. Bei der halbstündigen Veranstaltung der Reihe „an(ge)dacht“ am Samstag, 2. August, um 12 Uhr in der Stadtkirche wird Dr. Norbert Schwarz mit der Chromatischen Mundharmonika zu hören sein.

Bei den Stücken handelt es sich um eine Mischung aus Klassik und Jazz, Heiterkeit und Melancholie: Das Bourrée I & II aus Suite Nr. 3 von Johann Sebastian Bach (BWV 1009) ist ursprünglich komponiert für Violoncello solo. Bachs Suiten für Violoncello gehören zu den meistgespielten Kompositionen für ein solistisches Streichinstrument. Auch auf der chromatischen Mundharmonika lassen sie sich zu Gehör bringen. Dem Stück ist anzumerken, dass Bach es in einer unbeschwernten Zeit seines Lebens komponiert, als Kapellmeister am Köthener Hof: Die Bourrée war ein Gesellschaftstanz, der seit dem späten 16. Jahrhundert bekannt war. Um 1660 am Hofe Ludwigs XIV. kam sie wirklich in Mode und fand von da aus im übrigen Europa Verbreitung.

La Cinquantine ist ein Musikstück, das auf Deutsch „Der fünfzigste Jahrestag“ oder „Die goldene Hochzeit“ bedeutet. Es wurde von Jean Gabriel-Marie (1852-1928), einem geachteten französischen Komponisten der Romantik, im Jahr 1887 komponiert. Das Stück ist bekannt für seine eingängige Melodie und wurde für verschiedene Instrumente arrangiert, darunter Cello und Klavier sowie für Orchester. Eine Swing-Version des Stücks, arrangiert von James „Jiggs“ Noble, wurde 1941 unter dem Titel „Golden Wedding“ von Woody Herman und seinem Orchester als Hit aufgenommen.

Mit Bluesette (1962) komponierte und spielte der belgische Musiker Toots Thielemans (1922-2016) eine der großen Erfolgs melodien aus dem Bereich des Jazz und erreichte damit den Durchbruch. Thielemans musizierte mit Gitarre, Mundharmonika und Pfeifen. Wie kein Zweiter verhalf er mit dem Stück „Bluesette“ (1962) der Mundharmonika im Jazz zu Respekt. Es fand Eingang in die Real Books of Jazz.

Die Melodie des Walzer-Tangos Chiquilin de Bachin (1969) stammt aus der Feder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Der Text stammt von Horacio Ferrer. Chiquilin de Bachin (Der kleine Junge im Bachin) ist die Geschichte über einen kleinen Jungen, der im Café Bachin in Buenos Aires einkauft. An einem der Tische sitzen Piazzolla und Ferrer und genießen ihr Essen zusammen mit guten Freunden. Die Begegnung mit diesem kleinen Jungen wurde zur Inspiration für dieses Lied. Die Themen des Textes sind Armut, Trauer, Sehnsucht und Scham. Die Scham des Jungen für seine eigene Situation und unsere Scham, weil wir nicht mehr für diese Kinder tun.

Das Stück August stammt aus der Schule des zeitgenössischen italienischen Jazzmusikers und Mundharmonikaspilers Max De Aloë (geboren 1968) und swingt seine Hörerinnen auf den gerade angebrochenen Monat ein.

Die Stücke La Cinquantaine und Chiquilin de Bachin sind von Nao-ko Nebel für Chromatische Mundharmonika arrangiert. Sie stammt aus Japan und unterrichtet Chromatische Mundharmonika am Höfner-Konservatorium in Trossingen.

Superintendentin Dr. Andrea Burgk-Lempart ergänzt das musikalische Programm mit Texten zum Nachdenken und Innehalten.



Eine Veranstaltung der Reihe „an(ge)dacht“ findet am Samstag, 2. August, um 12 Uhr in der Stadtkirche statt. Foto: Müller

FREISPRECHUNGEN SOMMER

Maurer Zimmerer

2025

Freisprechung der Baugewerken-Innung Celler

Im Hotel „Landhotel Helms“ in Altensalzkoth fand kürzlich die Freisprechungsfeier der Baugewerken-Innung Celler statt. Die Gesellenprüfung in den Ausbildungsberufen Maurer/-in und Zimmerer sowie Zimmerin haben 16 Prüflinge aus dem Landkreis Celler erfolgreich abgeschlossen – fünf davon mit Belobigung. Die Absolventen sind: Mikail Gündüz, Ole Lüßmann, Robin Mischok, Sean zur Kammer, Jouis Dralle (mit Belobigung), Klaas Fricke, Jonathon Fritz, Tim Lauritz Kunath, Felix-Thomas Merz, Jan Ole Meyer (mit Belobigung), Pius Friedrich Proße (mit Belobigung), Johann Rehwinkel (mit Belobigung), Steffen Rodehorst, Alexander Soeder (mit Belobigung), Laura Marie Stellmacher und Finn Louis Vieregge.



16 Absolventen der Baugewerken-Innung. Foto: Kirakossjan

Wir gratulieren

Mikail Gündüz

zur bestandenen Gesellenprüfung.

Schaper Sanierung
Inhaber: Jan-Henreck Schaper
Maschweg 10, 29227 Celler
Tel.: 01 52 / 08 97 56 86
E-Mail: schaper.saniert@web.de

Wir gratulieren

Robin Mischok

zur erfolgreich bestandenen Prüfung zum Maurer und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

WIR BAUEN SCHLÜSSELFERTIG

BAUUNTERNEHMEN HEINRICH WIEBE

Steinförder Straße 5 · 29323 Wietze
Fon 0 51 46 - 3 05 · Fax 0 51 46 - 28 37
www.wiebe-bau.de · info@wiebe-bau.de
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH



Alina Zimmer und Franziska Gawehn. Foto: privat

Dreifach Edelmetall für Alina Zimmer

CELLE. Mit drei Medaillen, einem spannenden Einzelrennen und soliden Leistungen in mehreren Disziplinen ist Alina Zimmer von der Kanu-Gesellschaft Celle erfolgreich von der U23-Weltmeisterschaft im Wildwasserrennsport in Solkan (Slowenien) zurückgekehrt. Bei großer Hitze und technisch fordernden Strecken zeigte die 22-Jährige ihr Können – und erpaddelte gleich Medaillen. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte sie im K1-Classic-Einzelrennen, wo sie mit Bestzeit zwischenzeitlich in Führung lag. „Ich bin mit Bestzeit ins Ziel gekommen – und dann hieß es erst einmal zittern“, berichtet Zimmer. Denn viele der Favoritinnen starteten nach ihr. Am Ende fehlten nur 44 Hundertstelsekunden auf Platz fünf. „Das war richtig knapp – aber ich bin mit meinem Rennen sehr zufrieden.“ Die Classic-Strecke verlangte taktisches Geschick und saubere Linienwahl: „Das Wasser war relativ ruhig. Man musste die Linie perfekt treffen und jede kleine Strömung optimal mitnehmen.“ Im Classic-Mannschaftsrennen fuhr sie gemeinsam mit Anne Jäger (Fulda) und Luisa Puttkamer (Düsseldorf) auf den vierten Platz – eine solide Teamleistung, auch wenn der Abstand zur Me-

daille mit elf Sekunden recht deutlich war. In den Sprintdisziplinen sicherte sich das Trio im K1-Mannschaftsrennen verdient die Bronzemedaille. Die Strecke hatte es in sich: „Durch den niedrigen Wasserstand hat es ordentlich geschoben und gepilzt – die Boote sind schnell versprungen, das hat viel Konzentration gekostet“, so Zimmer. Im K1-Einzel-Sprint erreichte sie Platz 15 – ein solides Ergebnis im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld. Zusätzliche Erfolge gab es im Canadier-Zweier (C2), den Zimmer gemeinsam mit Franziska Gawehn (Blau-Weiß Bonn) paddelte. Obwohl die beiden erst seit diesem Jahr im C2 unterwegs sind und vor Ort nur wenige gemeinsame Trainingsfahrten absolvierten, gelang ihnen eine starke Leistung: Silber auf der Classic-Strecke und Bronze im Sprint. „Das Zusammenspiel hat von Anfang an gut funktioniert“, resümiert Zimmer. „Wir mussten kaum kommunizieren – es lief einfach.“ Mit drei Medaillen bei sechs Starts, einem starken Einzel im Classic Einzelrennen und den gewohnt stabilen Teamleistungen war es Alina Zimmer eine rundum gelungene Weltmeisterschaft bei der sie sich in der internationalen Spitze weiter etablieren konnte.

Strukturelle Unterversorgung durch Standortschließungen

FDP-Kreistagsfraktion Celle sorgt sich um ländlichen Raum

CELLE. Die FDP-Kreistagsfraktion Celle sorgt sich um den ländlichen Raum: die drohenden Standortschließungen der Sparkasse bedeuten eine strukturelle Unterversorgung insbesondere für ältere, mobilitätseingeschränkte oder digital nicht vernetzte Bürgerinnen und Bürger. „Dabei geht es nicht nur um die Versorgung mit Bargeld“, macht Steffen Lenzen, sozialpolitischer Sprecher der FDP-Kreistagsfraktion, deutlich, der sich als Kreistagsabgeordneter in der Pflicht sieht. „Es geht besonders auch um die verschwindenden Kontoauszugsdrucker und die Möglichkeiten, „Dinge“ am Automaten zu bearbeiten (zum Beispiel Überweisungen tätigen, Kontoauszüge drucken usw.). Dies bedeutet für die betroffenen Menschen an den betroffenen Standorten, dass sie sich nicht versorgt fühlen und abgehängt werden.“ „Wir (der Landkreis, die Abgeordneten) können hier nicht direkt agieren und wir haben auch kein Geld für Unternehmen auszugeben, aber wir sind als Kreispolitikerinnen und Politiker dazu da, auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen und nach Lösungen zu suchen, damit hier in unserem Landkreis niemand abgehängt wird“, so Charles M. Sievers, dem als wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Kreistagsfraktion die Verbindung von Wirtschaft und Mensch am Herzen liegt. „Fehlt das eine, krankt der andere.“

Lenzen fordert: „Wenn ihr schon etwas wegnimmt, erweitert wenigstens Euer Angebot: zum Beispiel durch monatliches Zuschicken von Kontoauszügen. Zum Beispiel durch ein kostenloses Seniorenkonto, dass ohne Gebühr arbeitet und trotzdem,

Rahmen einer Gemeinwohlpflichtung, die genau deswegen gesetzlich fixiert ist. „Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg gehört keinen Aktionären, sondern einem kommunalen Zweckverband, an dem unter anderem der Landkreis Cel-

che eingehalten wird. Das ist unsere Verantwortung unseren Wählern gegenüber. Ihnen wollen wir gerecht werden“, so Sievers, dem das Thema eine Herzensangelegenheit ist. Lenzen: „Dass die Sparkasse zunehmend an Kundschaft verliert, liegt vielleicht auch gerade daran, dass sie sich ohne Alternativen immer mehr aus der Fläche zurückzieht. Das Problem scheint also nicht der Kunde zu sein, sondern die Strategie und genau da müssen wir ansetzen. Auf der Suche nach Lösungen kann vielleicht ein so genannter Sparkassenbus helfen, den Service wieder her- und sicherzustellen. Und genau das wäre auch unternehmerisch sinnvoll.“ Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg ist als Anstalt des öffentlichen Rechts zur geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet verpflichtet (Paragraph 1 NSpG). Diese Aufgabe gewinnt an Bedeutung, da zahlreiche stationäre Geschäftsstellen im gesamten Versorgungsgebiet zur Schließung anstehen oder bereits geschlossen wurden. Der Landkreis Celle ist über den Sparkassenzweckverband mit einem Trägeranteil von 25 Prozent unmittelbar an der Sparkasse beteiligt. Gemeinsam mit den anderen Trägern, dem Landkreis Gifhorn, der Stadt Celle und der Stadt Wolfsburg, ergibt sich eine gemeinsame Verantwortung für eine flächendeckende, bürgernahe Versorgung.



Die FDP kritisiert, dass die Sparkasse auf dem Land Filialen, wie hier in Hohne, schließt. Foto: Müller

vielleicht sogar per Telefon, den Menschen zur Verfügung steht, die selbst nicht digital vernetzt sind.“ Sparkassen dienen der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der mittelständischen Wirtschaft in ihrem Geschäftsgebiet. Sie haben eine gesetzlich vorgeschriebene Doppelrolle: Wirtschaftlich müssen sie tragfähig sein, aber gesetzlich sind sie dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie handeln im

le mit 25 Prozent beteiligt ist“, verdeutlicht Lenzen. „Wir als Kreistagsmitglieder sind nicht nur Anteilshalter. Wir sind auch mitverantwortlich für die Ausrichtung.“ „Wir wollen nicht einfach zusehen, wie die Versorgung im ländlichen Raum wegbreicht – und so wie es aussieht, werden zukünftig noch weitere Standorte geschlossen werden. Wir setzen uns dafür ein, dass der öffentliche Auftrag auch in der Flä-

DEUTSCHLANDS BESTER

SET-PREIS

Laminat

+ Dämmung und wasserfeste Leiste

Laminat-Set

- Stärke 8 mm / NK 33 / AC 5
- „more“ Trägerplatte (wasserfest)
- 48 Stunden Spritzwassergeschützt
- Holzdekore in Landhausoptik natur und creme
- 4V-Fuge
- Blauer Engel
- Made in Germany

UVP des Herstellers, €/m²24,99

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m²0,99

Fußleiste WAVE wasserfest 58 mm Höhe (HDF), unser Preis €/lfm.6,25

Alles zusammen:32,23

9,75€

850010 Goldeiche

850011 Kermes Eiche

Laminat

DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021

Konsumentenbefragung

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

24117001_032025

Treffen der
Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Sommerpause
Kneipp-Verein

CELLE. Das Büro des Kneipp-Verein Celle e.V., Sport-Kneippverein Celle e.V. hat bis Samstag, 16. August, Sommerpause. Kursanmeldungen bitte direkt bei den Übungsleiterinnen. Infos unter www.kneippverein-celle.de.

Einfahrt ins
Parkhaus gesperrt

CELLE. Seit dem 24. März 2025 finden im Parkhaus Südwall in Celle umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen statt. Um diese zu beenden, wird ab Montag, 28. Juli, für zirka drei bis vier Wochen die Einfahrt in das Parkhaus über den Südwall gesperrt. In diesem Zeitraum ist die Einfahrt nur über die Magnusstraße möglich. Entsprechende Hinweise werden auch über das Parkleitsystem gegeben. Die Celler Parkbetriebe bitten um Verständnis bei ihren Kunden.

Flugzeugabsturz
endete glimpflich

AHNSBECK. Am Samstagabend, 19. Juli, sind das DRK Celle sowie die Polizei Celle zu einem vermeintlichen Flugzeugabsturz nach Ahnsbeck alarmiert worden. Anwohner sorgten sich um einen Segelflieger, der auf einem Feld heruntergekommen sein soll. Beim Eintreffen der Polizei konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Der 20-jährige Pilot musste seinen Segelflieger, aufgrund fehlender Aufwinde, auf einem abgemähten Feld landen. Am Segelflieger entstand kein Schaden und auch der Pilot blieb unverletzt.

Vorfall auf einer
Baustelle

CELLE. Ein unbekannter Täter hat am Freitagnachmittag, 18. Juli, gegen 16.15 Uhr das Gelände einer Baustelle in der Straße „Rauhe Gasse“ in Celle betreten. Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen entfernte er das Stromkabel eines dortigen Krans, wodurch auch das Positionslicht auf dem hohen Kran erlosch. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachtes des gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr. Der Tatort liegt in unmittelbarer Nähe zum Allgemeinen Krankenhaus Celle, das auch von Rettungshubschraubern angefliegen wird. Die Positionslichter an hohen Kränen dienen der Sicherheit im Luftverkehr. Sie signalisieren den Pilotinnen und Piloten von Flugzeugen, Hubschraubern und anderen Luftfahrzeugen den Standort von hohen Hindernissen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Celle unter Telefon 05141/277-0 in Verbindung zu setzen.



Seit jeher beliebt und gut besucht: das Sommerfest im Heilpflanzengarten. Foto: Stadt Celle

Sommerfest im Heilpflanzengarten

CELLE. Was wäre die sonnige, warme Jahreszeit ohne das beliebte Sommerfest im Celler Heilpflanzengarten? Am Freitag, 1. August, von 19 bis 23 Uhr ist es wieder soweit. Diesmal gibt es einen zusätzlichen Anlass, den es zu feiern gilt: das 25-jährige Jubiläum des Heilpflanzengartens.

Die Gäste erleben eine musikalische Zeitreise mit der Kilkeny Band aus Osnabrück. Kilkeny spielen ein vielseitiges Repertoire aus Irish Folk - von den bekannten Trinkliedern der Dubliners

und schnellen Instrumentalstücken, über tiefgründige Balladen, bis hin zu einigen modernen Songs. Mr. Moonlight stimmt mit einem klangvollen Walkact auf den Abend ein, während Rosenfee „Rosa pendulina“ und Elfe „Nigella“ von Art Tremondo die Gäste auf charmante Weise begrüßen. Im Verlauf des Festes sorgt Zauberkünstler Simabu für magische Momente.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt, nebenher sind mitgebrachte Picknickkörbe willkommen.

Karten gibt es unter anderem online unter www.celle-heilpflanzengarten.de und an den Reservix Vorverkaufsstellen im Musik- und Medienhaus, Braunschweiger Heerstraße 7, in der CD-Kaserne, Hannoversche Straße 30b, bei der Tourist-Info im Alten Rathaus sowie im Büro des Heilpflanzengartens, im Café KräuThaer, beide Wittinger Straße 76, und an der Abendkasse.

Infos unter Telefon 05141/126720 oder per Mail an heilpflanzengarten@celle.de.

FREITAG

1.

AUGUST

SAMSTAG

2.

AUGUST

NUR AN

DIESEN

TAGEN

porta

WIR STELLEN

ALLES

IN DEN

SCHATTEN!

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*2

Nur gültig im Einrichtungshaus.

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND

TEPPICHE

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

70%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

0%

FINANZIERUNG ohne Anzahlung

BIS ZU

36

MONATE.

*3

BURGER MIT KNUSPERHÄHNCHEN

mit frischem Lollo Bionda und Trüffel-Mayonnaise

5.99

je 4.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Hannover erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig am 01.+02.08.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Alle Rabatte am 01.+02.08.2025 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisnaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop, der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Phill Hill, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 02.08.2025. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 01.+02.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 01.+02.08.2025.

22795801_032025

Steffen Dralle regiert das Scharnhorster Schützenvolk

Alljährliches Schützenfest ist ein Highlight für die Dorfgemeinschaft Scharnhorst

SCHARNHORST. Am vergangenen Wochenende fand in Scharnhorst das alljährliche Schützenfest statt – die fünfte Jahreszeit und ein Highlight für die Dorfgemeinschaft in der Gemeinde Eschede. Bereits am Donnerstag vor dem Festbeginn wurden von einer großen Anzahl Jugendlicher Eier im Dorf gesammelt und die Straßen mit Birkengrün und Fähnchen geschmückt, um die festliche Stimmung einzuläuten.

Die Schützenfamilie versammelte sich am Freitagabend vor dem Feuerwehrhaus, um den noch amtierenden Vizekönig Steffen Dralle und die Jugendkö-

nigin Nina Kiemann aus ihren Residenzen abzuholen. Gemeinsam führte sie der Weg zum Friedenshain, um dort einen Kranz niederzulegen. Anschließend ging es auf den Festplatz, wo die vereinsinternen Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen stattfanden. Die Ehrenscheiben errangen in diesem Jahr Sandra Eggers und Paul Schwarz.

Am Samstagvormittag wurden die Zwergen- und Kindermajestäten ermittelt. Die Jugendleiterin Sabine Dräger und ihr Team sorgten mit abwechslungsreichen Spielen für viel Spaß und spannende Wettkämpfe. Die Proklamation der Zwergen- und Kinder-

majestäten fand am Nachmittag auf dem Festplatz statt. Am Abend wurde dann die Proklamation aller weiteren Majestäten vorgenommen. Das Festzelt war gut gefüllt, nicht zuletzt dank der mitreißenden Partyband „Confect“ aus Unterfranken, die für ausgelassene Stimmung sorgte. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Königsfrühstück, zu dem die Vorsitzende Angelika Mohr mehr als 350 Gäste begrüßen durfte. Kreisvorsitzender Christoph Rochell ehrte langjährige und verdiente Schützen-schwester und -brüder mit frischen, lockeren Worten. Ein unterhaltsamer Vortrag vom

Spieß Karsten Marwede, inklusive einiger amüsanten Bestrafungen, trug zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der große Festumzug durch das Dorf, bei dem zahlreiche Gastvereine mitmarschierten. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Festzelt mit Freibier und musikalischer Unterhaltung durch die Heidemusikanten. Das Scharnhorster Schützenfest 2025 war insgesamt ein voller Erfolg – ein Fest, das den Zusammenhalt der Gemeinschaft fördert, die Traditionen lebendig hält und für viele unvergessliche Erinnerungen sorgt.



Die Scharnhorster Majestäten.

Foto: Thomas Klinkert



Der Erste Vorsitzende Sebastian Wussow (links) und Rudolf Jäkel (rechts). Foto: Volkhardt Böhme

Wussow und Jäkel erhielten Pokale

CELLE. Die Pistolengruppe vom Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 schossen kürzlich zwei Pfingstpokale aus. In den Disziplinen Sportpistole und Luftpistole wurden die Wanderpokale ausgeschossen. Das Gesamtergebnis war dann ausschlaggebend für den ersten und fünften Platz. Den ersten Platz errang Sebastian Wussow mit guten 595 Rin-

gen. Er erhielt den Wanderpokal gestiftet von Wolfgang Beutel. Den fünften Platz belegte Rudolf Jäkel, musste aber mit Volkhardt Böhme ins Stechen. Beide hatten 559 Ringe. Dabei behielt Jäkel die Oberhand. Er erhielt den Wanderpokal gestiftet von Sigrid Klepsch. Der Pistolenwart Wolfgang Lampe überreichte den Siegern die Wanderpokale für ein Jahr.

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen
täglich frisch gekocht

Ohne
Geschmacks-
verstärker

-20%*

Neukunden
Aktion!

Menüpreis
9,50€

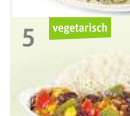
inkl. Lieferung
und Dessert

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

vom 28.07. – 03.08.2025 / 31. Woche

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 24.08.2025

Montag – 28.07.2025		Dienstag – 29.07.2025		Mittwoch – 30.07.2025		Donnerstag – 31.07.2025		Freitag – 01.08.2025		Samstag – 02.08.2025			
Menü 1 Menü 2 Menü 3 Menü 4	1	 5 Königsberger Klopse in feiner Kapernsauce mit Salzkartoffeln und Gurkenhappen	1 	 Spaghetti Bolognese Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomatensauce und Kräutern der italienischen Küche Parmesankäse extra	1	 Hausgemachte Erbsensuppe mit Speck, 1 Mettwurstchen und 1 Brötchen	1	 Deftige Bauernplatte Kasseler, Bratwürstchen "Thüringer Art" und Bauchfleisch auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree mit Röstzwiebeln	1	 Pfeffergulasch vom Rind mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zopfli-Nudeln mit Semmelbrösel	1 	1	 Gebratene Hähnchenkeule in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln
	2	 Hähnchenbrustfilet "India" in fruchtiger Currysauce mit Ananas und Pfirsichwürfeln, dazu Gemüserais	2 	 Chinapfanne "süß-sauer" mit zarten Hühnerbruststreifen in süß-saurer Sauce mit Paprika, Mango, Möhren etc., dazu Reis	2	 Schweineschnitzel "Mailänder Art" mit Tomatenspaghetti und Parmesankäse extra, dazu Salat	2 	 Milchreis Pfäule mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pfäulenkompott	2	 Gebratenes Buntbarschfilet in Dijon-Senssauce, dazu Spinat und Salzkartoffeln		2	 Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesankäse abgeschmeckt
	3	 Schwäbische Linsen mit Spätzle und Wiener Würstchen	3	 Gedünstetes Filet vom Seehecht mit Zitronen-Kräuterbutter und Pinienkernen, dazu ein Tomaten-Olivensugo und Petersilienkartoffeln	3	 Indisches Butterchicken Hähnchenbrustwürfel in orientalischer Garam Masala-Tomatensauce, Sultaninen und Wildreis mit frischem Koriander	3	 Tagliatelle "al prosciutto" grüne Bandnudeln mit Schinken und Pilzen in milder Sahnesauce	3	 Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesankäse abgeschmeckt		4	 Dicke Bohnen mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln
	4 	 Frühlingsgemüse-Eintopf mit Fleischeinlage	4 	 Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln	4	 Rostbratwurst mit Zwiebelsauce, Rotkohl und Kartoffelpüree	4	 Hähnchenschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen und Möhren	4	 Dicke Bohnen mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln			
Vegetarisch	5 	 Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Rührei und Kräuterpüree	5 	 Gemüseschnitzel mit Erbsen und Möhren in Sauce Hollandaise mit Kräuterpüree	5 	 Vegetarische Kohlroulade in Zwiebelrahmsauce mit Petersilienkartoffeln	5 	 Eieromelette "natur" mit Rahmspinat und Salzkartoffeln	5 	 Feuriges Chili mit Soja und Reis	1 	1	 Kasselerbraten in feiner Bratensauce mit grünen Böhnchen und Kartoffelpüree
	Kaltes Menü	6	 3 Matjesfilets mit Zwiebelringen, Senfsahnesauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaise	6	 Wurstsalat "Schweizer Art" mit Emmentaler- und Fleischkäse bunt ausgegarnit, dazu Butter und Brot	6 	 Sahnequark mit Himbeeren und Gebäck	6	 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6		 Chicken Crossies mit Florida Salat und Curry-Dip	2
Salat		7	 Grüner Salatmix mit Hähnchenfiletstreifen, Paprika, getrockneten Tomaten, Pinienkerne und roten Zwiebelringen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 	 Kerniger Salat Salat mit Rote Bete, Walnüssen, Pinienkernen, Kürbiskernen und Ziegenkäse, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	7	 Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchensücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	7	 Salat Sunny Surprise Salat mit Geflügel, Pfirsich, Gurke und feinem Lolito Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 	 Griechischer Salat Eisbergsalat mit Hirtenkäse, Oliven und Peperoni, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen		

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05144-698 823 0 • www.meyer-menue.de



21643601_032025

ADELHEIDSDORF NIENHAGEN WATHLINGEN



AKTUELL

Ortsbildprägendes Bauwerk soll profaniert werden

Zukunft der Kirche St. Barbara noch offen

WATHLINGEN. Am 12. Dezember 1961 wurde in Wathlingen die katholische Kirche der Heiligen Barbara geweiht. Sie ist Schutzpatronin der Bergleute, und ihre Namensgebung unterstreicht die Verbindung der Pfarrgemeinde mit dem örtlichen Bergbau. Das Gotteshaus wurde einst von Katholiken aus der Region durch eigene Mittel finanziert. Seit der Fusion mehrerer Gemeinden gehört die Kirche zur Pfarrgemeinde St. Ludwig in Celle.

Nun steht ein bedeutender Schritt bevor: Die Profanierung – also die Entweihung – des Gotteshauses ist für die Jahre 2025/26 geplant. Die Nachricht hat Diskussionen in Gemeinde, Politik und Bevölkerung ausgelöst. Denn: Es handelt sich bei der St.-Barbara-Kirche um ein ortsbildprägendes Bauwerk mit Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden hier viele Menschen aus den ehemaligen Ostgebieten eine neue religiöse und soziale Heimat.

„Dieses Gebäude ist ein Symbol für den Aufbau unserer Gemeinde und ein Stück Wathlinger Identität“, so ein langjähriges Gemeindeglied. Bürgermeister Torsten Harms zeigt sich offen



Die katholische Kirche in Wathlingen.

Foto: Müller

für neue Nutzungsideen: „Leider kann sich die Gemeinde das Gebäude derzeit nicht leisten. Wir arbeiten aber an einer öffentlichen und nachhaltigen Nutzung.“ Ein konkreter Vorschlag sei ein Archiv für den Landkreis. „Die Idee ist leider noch nicht auf fruchtbaren Boden gefallen“, sagt Harms weiter. Dabei denkt der Bürgermeister an ein modernes Archiv, das auch digitale Zugänglichkeit bietet. Auch die Lebenshilfe oder andere soziale Einrichtungen könnten bei der Digitalisierung einbezogen werden. Zudem sei ein Super-8-Filmarchiv für die Region eine reizvolle Er-

gänzung, heißt es aus dem Rathaus.

Bürgermeister aus Nachbargemeinden zeigen sich offen für Archivlösungen, plädieren aber für eine breitere kulturelle Nutzung. Mehrere Ideen liegen bereits auf dem Tisch: Ein Pop-up-Laden, in dem gemeinnützige Vereine wie die Landfrauen, Künstler oder der Verein für Menschen mit Behinderungen ihre Angebote präsentieren können. Auch Dauerausstellungen oder Kleinkunstveranstaltungen sind im Gespräch. Wichtig sei es dabei, kein Konkurrenzangebot zu bestehenden Einrichtungen im

Ort zu schaffen. Ein Fair-Kauf-Laden, in dem gebrauchte Ware sozial verkauft wird, ist ebenfalls denkbar.

Aus Investorensicht ist zudem die Einrichtung einer Tagespflege, etwa mit dem DRK als Partner, vorstellbar. „Wir sind offen für neue Ideen“, betont Harms. „Aber es muss auch jemand da sein, der sie umsetzt.“

Ein Hindernis bleibt jedoch: Der bestehende Bebauungsplan sieht an dieser Stelle eine katholische Kirche vor. Für eine neue Nutzung müsste dieser Plan geändert werden. Die Gemeinde signalisiert hier aber grundsätzlich Bereitschaft. „Unser Wunsch ist eine Lösung im Einklang mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger“, so Harms. Er ergänzt: „Meine Tür steht offen – sowohl für Ideen als auch für konkrete Vorschläge.“

Ob St. Barbara also ein lebendiger Ort bleibt oder bald leer steht, hängt nun stark vom Engagement der lokalen Akteure ab. Doch eines scheint sicher: Der Wunsch, dieses historische Gebäude zu erhalten, ist groß. Die kommenden Monate werden zeigen, ob sich eine tragfähige Nachnutzung findet – oder ein Stück Wathlinger Geschichte verloren geht.

Zwei Podiumsplätze und Bronze

NIENHAGEN. Kürzlich waren die Radsportler des SV Nienhagen wieder fleißig in ganz Deutschland unterwegs und feierten einige Erfolge.

Kürzlich fanden die Niedersächsischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren statt. Bei dieser Disziplin handelt es sich um die Spezialdisziplin von Nicklas Janowitz und er fuhr auch mit Titelambitionen bei den U23 nach Os nabrück. Leider waren seine Beine nicht so gut an diesem Tag und er musste sich nach 20 km und einem 45er Schnitt mit Platz drei begnügen. Eigentlich eine super Leistung, aber eine Woche vor der Deutschen Meisterschaft war Nicklas nicht mit dem Ergebnis zufrieden.

Bei den Masters 2 kamen Michael Liebetrau und Carsten Weikert nach zehn Kilometern und einem 42er-Schnitt auf die Plätze sechs und sieben.

Bereits einen Tag vorher fuhren die beiden ein super Rennen in Braunschweig Lehndorf. Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius belegten sie nach 44 Kilome-

tern die Plätze sechs und neun. Nach dem Belastungstest bei den Landesmeisterschaften ging Janowitz danach erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft im Einzelzeitfahren an den Start. Dafür musste er bis nach Linden (Rheinland-Pfalz) fahren. Das Starterfeld der U23 bestand aus allen Nachwuchsstars aus Deutschland. Janowitz ging das Rennen auf den ersten Kilometern etwas zu verhalten an, sodass er etwas zu viel Zeit verlor. Auf der zweiten Hälfte der 20,5 Kilometer konnte er nicht mehr so viel Zeit aufholen. Am Ende erreichte er einen hervorragenden 38. Platz bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft.

Auch Timon Krüger befindet sich in aufsteigender Form. Bei seinem Lieblingsrennen in Kiel Mettenhof konnte er im Schlussspur nach 60 Kilometern den dritten Platz im Amateurrennen einfahren. Damit sammelte er wichtige Punkte in der Rangliste und steigt in der kommenden Woche wieder in die höchste deutsche Elite Klasse auf.

Blue Diamonds holten sich Platz zwei

NIENHAGEN. Kürzlich fanden in Rastede unter der Schirmherrschaft seiner königlichen Hoheit, dem Herzog von Oldenburg, die 68. Internationalen Musiktage statt. Erstmals wurde dabei der European Music Contest in Deutschland ausgetragen. Insgesamt nahmen 78 Vereine mit über 2.700 Musikern aus vielen Ländern an dem Großevent teil.

In der Klasse „Feldshow“ traten die Blue Diamonds aus Nienhagen mit 13 weiteren Teilnehmern aus ganz Europa an. Der Auftritt fand am späten Samstagabend auf dem großen Turnierplatz statt – vor mehreren tausend Zuschauern. Bewertet wurden die Darbietungen von einer internationalen Jury mit Mitgliedern aus Thailand, den USA, Polen und Deutschland, nach dem Reglement der World Association of Marching Showbands (WAMSB).

Ein intensives Abschlusstraining am Freitagabend in Celle sowie ein ausgiebiges Warm-up vor Ort in Rastede stimmten das Corps zuversichtlich. Bei angenehmem trockenem Wetter gelang den Blue Diamonds ein starker Auftritt ohne Nervosität, der vom Publikum mit großem Applaus gefeiert wurde. Mit 94,58 Punkten erreichte das Corps einen hervorragenden zweiten Platz, nur 0,84 Punkte hinter dem Sieger Advendo aus Sneek (Niederlande). Bronze ging an den Gastgeber Spirit of 52, gefolgt von der Showband Urk (ebenfalls Niederlande) und Red Swing Low aus Polen.

Nach der Siegerehrung wurde das traditionelle musikalisch be-

gleitete Feuerwerk gezündet – ein emotionaler Moment für alle Teilnehmenden, der den ereignisreichen Tag abschloss. Anschließend versammelten sich die Blue Diamonds noch einmal am Vereins-Truck für ein gemeinsames Musikstück, bevor die Rückfahrt nach Nienhagen angetreten wurde.

Hinter dem Erfolg stehen viele Stunden hartes Training, lange Fahrten, wenig Schlaf und zahlreiche Entbehrungen. Doch das Gefühl, gemeinsam etwas Großes erreicht zu haben, macht all das wett.

Nach einer kurzen Sommerpause beginnt für die Blue Diamonds die Vorbereitung auf die Titelverteidigung beim deutschen Finale am 6. September in Celle sowie auf die Europameisterschaft Ende September in Dordrecht (Niederlande). Dort möchte das Team erstmals den Titel nach Deutschland holen – die Chancen stehen gut, doch der Wettbewerb bleibt stark.

Ein besonderes Highlight steht im August für das Juniorcorps „Diamond Cadets“ an: Eine Reise in die Partnergemeinde Ostseebad Nienhagen. Neben Übungseinheiten und kleinen Auftritten soll die Partnerschaft gepflegt, die frische Seeluft genossen und eine schöne Zeit am Meer verbracht werden. Wer Interesse hat, bei den Blue Diamonds in irgendeiner Form mitzumachen oder zu unterstützen, ist herzlich eingeladen – mittwochs ab 17 Uhr im Musikzentrum im Westfeld.

Tickets für das Finale der German Music Championships am 6. September in Celle gibt es unter www.GM-Championships.de.



Die Blue Diamonds traten in Rastede auf.

Foto: Patrick Groß

Wir bieten kurzfristig noch einen AUSBILDUNGSPLATZ für 2025 an

TV · HIFI · Sat · Kabel · Haushaltsgeräte

Fernseh-Kühne by telering

Schneiderstraße 13 · 29339 Wathlingen
Tel. 05144/16 69

24079301_032025

30 Jahre Aus der Region, für die Region

Schworm

Konitzer Str. 61 • 29352 Adelheidsdorf
☎ 0 50 85 / 65 01 • Fax 95 60 42

Pitzkopffverniegelung standardmäßig!

23758901_032025

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Unter anderem in:
Wathlingen, Nienhagen und Großmoor

0 51 41 - 99 04 11
oder unter:
m.ahrens@tvvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

21643701_032025

Wir ♥ Lebensmittel. Nienhagen • Langlingen

EDEKA Müller
...ein starkes Team!

Werdet Teil unseres Teams in Langlingen!
Wir bilden aus zum/zur Kauffrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d) Verkäufer*in (m/w/d)

Hauptstr. 30 - 29364 Langlingen - Tel. 05082/92025 - e400899@minden.edeka.de

23753501_032025

Kindertagstätte MOORWICHEL **Wiesenhof** **GEMEINSCHAFT ADELHEIDSDORF**

Die **Gemeinde Adelheidsdorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d)
Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 30 Stunden in der Woche für die Kita Moorwichtel.

Aushilfe (m/w/d) für Büroarbeiten
in den Kitas Moorwichtel und Wiesenhof auf Minijob-Basis mit ca. 10–12 Stunden monatlich.

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter **bewerbungen.wathlingen.de** einzusehen. Bewerbungen bitte ausschließlich online einreichen!

24076701_032025

Die **Samtgemeinde Wathlingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe bzw. Schwimmmeistergehilfen (m/w/d)
für unsere Bäder (ein Freibad, ein Hallenbad) in Vollzeit.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter:
<https://bewerbungen.wathlingen.de>
Bewerbungen bitte ausschließlich online einreichen!

24071601_032025



Arno Mittelmeyer und Heinz-Theo van Wickeren beraten einen Brunnenbesitzer vor einem Labormobil. Foto: Ruben Wiltsh

Labormobil untersucht Brunnenwasser in Winsen (Aller)

VSR-Gewässerschutz e.V. kommt am Dienstag, 29. Juli

WINSEN. In den warmen Sommermonaten benötigt jeder Garten viel Wasser. Um kostbares Leitungswasser zu sparen, entscheiden sich viele Bürger für die Nutzung ihres eigenen Brunnenwassers. Doch ohne eine Wasseranalyse sind viele unsicher, ob sie ihr Wasser bedenkenlos verwenden können. Der VSR-Gewässerschutz e.V. hat in diesem Jahr bereits 98 Brunnenbesitzern in Celle geholfen, Gewissheit über die Qualität ihres Brunnenwassers zu erlangen. Die Ergebnisse zeigen, dass jede vierte Wasserprobe nur eingeschränkt für die Nutzung im Garten geeignet ist.

Um weiteren Bürgern die Möglichkeit zu bieten, ihre Wasserqualität zu überprüfen, hält das Labormobil des VSR-Gewässerschutzes am Dienstag, 29. Juli, auf dem Marktplatz in Winsen. Von 9 bis 11 Uhr können Brunnenwasserproben bei Heinz-Theo van Wickeren und dem Ehrenamtler Arno Mittelmeyer abgegeben werden. Heinz-Theo van Wickeren führt die Grunduntersuchung von Nitrat-, Säure- und Salzgehalt wieder gegen

eine geringe Beteiligung von zwölf Euro im Labormobil durch. Nachdem das Analyseergebnis vorliegt, berät er die Brunnenbesitzer, was die Messwerte für die Nutzung des Wassers bedeuten. Gegen eine Kostenbeteiligung können auch weitere Parameter untersucht werden. „Durch diese ergänzenden Untersuchungen erfahren die Brunnenbesitzer, ob das Wasser zum Gemüsegießen oder sogar zum Befüllen von Planschbecken und Teich geeignet ist. Außerdem können wir auch eine Einschätzung dazugeben, inwieweit das Wasser im Notfall zum Trinken einsetzbar ist“, erklärt van Wickeren. Damit die Ergebnisse auch aussagefähig sind, empfiehlt er zur Probenahme und zum Transport, Mineralwasserflaschen zu nutzen. Besonders geeignet sind dabei bis zum Rand gefüllte 0,5 Literflaschen aus Kunststoff. Die Messwerte bekommen die Brunnenbesitzer in einem ausführlichen Gutachten mit der Post zugesendet. „Für weitere Fragen zu den Messwerten ist unser Gewässerexperte Milan Troups jeden

Donnerstag von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02831 9763342 erreichbar“, informiert Heinz-Theo van Wickeren.

Die Brunnenbesitzer erfahren am Informationsstand, wie wichtig die Versickerung von Regenwasser im Garten ist, um das Absinken des Grundwasserspiegels zu verhindern. „Niederschlag, der in regenreichen Monaten versickert, füllt die Grundwasserspeicher wieder auf. Es wird Wasser für trockene Monate gespeichert“, erklärt Ehrenamtler Arno Mittelmeyer. Ihm ist es, wichtig durch seine ehrenamtliche Arbeit beim VSR-Gewässerschutz viele Menschen über den nachhaltigen Umgang mit Wasser zu informieren.

„Wie auch in Celle haben wir zu unseren Ergebnissen der Wasseruntersuchungen eine Bildschirmpräsentation für den Informationsstand vorbereitet“, berichtet der Ehrenamtler Arno Mittelmeyer. Der VSR-Gewässerschutz möchte mit den Auswertungen der Brunnenwasseranalysen im Kreis Celle möglichst viele Bürger am Informations-

stand erreichen. „Die von uns erstellte Nitratkarte soll die Belastung in Niedersachsen verdeutlichen“, erklärt Mittelmeyer. Wer keine Zeit hat zum Informationsstand zu kommen, kann die Ergebnisse auch auf der Homepage vom VSR-Gewässerschutz nachlesen. Zu der Auswertung aus dem Kreis Celle gelangt jeder Interessierte über die interaktive Karte auf der Homepage <https://vsrgewaesserschutz.de/regionales/niedersachsen-bremen>.

Der VSR-Gewässerschutz wurde bereits 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet und setzt sich seit über vier Jahrzehnten für sauberes Wasser ein. Die gemeinnützige Organisation führt Untersuchungen von Bachwasser und Grundwasser durch. Die Beprobung von Oberflächengewässern kann der VSR-Gewässerschutz selbst durchführen. Bei den Wasserproben vom Grundwasser ist die gemeinnützige Organisation jedoch auf die mithilfe von Brunnenbesitzern angewiesen.

Dr. Boris Töller neu im Aufsichtsrat

CELLE. In der ordentlichen Vertreterversammlung der Hannoverschen Volksbank berichtete der Vorstandsvorsitzende Jürgen Wache auch im Namen seiner Vorstandskollegen Daniel Haartz, Matthias Battefeld und Marcus Hölzler den 300 Vertreterinnen und Vertretern sowie Gästen zum zurückliegende Geschäftsjahr 2024: „Die Bilanzsumme der Hannoverschen Volksbank ist um 2,6 Prozent auf 8,8 Milliarden Euro gestiegen“, stellte Wache fest und betonte: „Wir legen großen Wert darauf, dass dieses Wachstum wie in den Vorjahren auf dem Geschäft mit unseren mittelständischen Kundinnen und Kunden basiert.“

Zudem gab er einen Ausblick in das laufende Jahr und die weitere wirtschaftliche Entwicklung: „Wir erleben aktuell eine rege Nachfrage nach gewerblichen und privaten Finanzierungen“, weiß Wache.

Auf Basis des guten Ergebnisses der Bank im Jahr 2024 wurde durch die Vertreterversammlung eine Dividende von 5,5 Prozent beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Satzungsge-

mäß lief mit der Vertreterversammlung die reguläre Amtszeit von drei Jahren für Antje Pommerien, Dr. Annabelle Schnaith und Dr. Alexander Kind ab. Pommerien konnte aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nicht wiedergewählt werden und wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Alexander Kind verabschiedet. Als Nachfolger wurde Dr. Boris Töller in das Gremium berufen. Töller ist Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft Nummi GmbH. Dr. Annabelle Schnaith und Dr. Alexander Kind wurden wiedergewählt.

Gerhard Oppermann, bis Ende April stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank, wurde für mehr als 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Genossenschaftswesen mit der Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Vertreterversammlung wurde in der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates Dr. Alexander Kind als Vorsitzender bestätigt. Zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Prof. Dr. Volker Epping gewählt.



Für drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt: Dr. Alexander Kind (von links), Dr. Boris Töller und Dr. Annabelle Schnaith. Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank gratuliert. Foto: Axel Herzig

Potenzielle Vorteile der TCM

CELLE. Die Diagnose Krebs stellt für Betroffene eine enorme psychische und körperliche Belastung dar. In vielen Fällen können ergänzende Therapien helfen, Symptome zu lindern und das Wohlbefinden zu steigern. Dr. med. Hue-Linh Trang, erfahrene TCM-Ärztin am AKH, beleuchtet in ihrem Vortrag am Mittwoch, 30. Juli, um 17 Uhr die potenziellen Vorteile der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) als Begleittherapie für Krebspatienten.

Trang stellt die verschiedenen palliativmedizinischen Versorgungsmöglichkeiten vor, die durch Akupunktur, Kräutertherapie, Ernährungstherapie und Qigong erzielt werden können. Diese Therapien wirken nicht nur unterstützend bei der Linderung von Schmerzen, sondern können auch helfen, die Lebensqualität zu verbessern, Nebenwirkungen der schulmedizinischen Behandlung zu reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

Der Vortrag ist kostenlos und findet im Onkologischen Forum Celle, Fritzenwiese 117, erster Stock (Fahrstuhl vorhanden), statt. Um Anmeldung wird unter Telefon 05141/2196600 oder per Mail an info@onko-forum-celle.de gebeten.

Stellenmarkt im Kurier

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

Celler Kurier
Berger Kurier

KIRCHENAMT CELLE
für die Ev.-luth. Kirchenkreise Celle - Soltau - Walsrode

Im Kirchenamt Celle haben wir folgende Stelle zu besetzen:

- Sachbearbeiter*in in der Zentrale (m/w/d)** als unbefristete Teilzeitstelle mit 19,25 Wochenstunden, vergütet nach EG 5 TV-L

Ausführliche Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchenamt-celle.de/karriere.

Die **Stadt Bad Fallingbostal** sucht unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sachbearbeitung (m/w/d) für den kommunalen Sitzungsdienst** mit einer Vergütung bis zu **Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)** in Teilzeit (30 Std./wöchentlich).

Erfahren Sie mehr unter www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen oder unter dem nebenstehenden QR-Code. Bewerbungsschluss ist der **01. August 2025**.

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Bewirb Dich jetzt als **ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)**

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Wir freuen uns auf Dich!

0 51 41 - 99 04 11
oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

23011101_032025

16738201_032025



TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen sowie Elektro- und Heizungsinstallationen aller Art

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Heizungsinstallationen aller Art

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



E HANDWERK
Innungsfachbetrieb



Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrottribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524

KULTUR
RUND UM BERGEN



Celler Kurier

Berger Kurier

ESSEN auf Rädern
Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!

Auch für Unterlüß!



Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
0 51 41 / 7 09 00 98
Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

70 Tage Verantwortung – Der Politikwechsel hat begonnen

Celler CDU-Kreisvorsitzender Jörn Schepelmann

CELLE. „Seit 70 Tagen ist die CDU-geführte Bundesregierung unter Bundeskanzler Friedrich Merz im Amt – und bereits jetzt zeigt sich unsere klare Handschrift: Mit konkreten Maßnahmen in den Bereichen Migration, Wirtschaft und Digitalisierung wird der dringend nötige Politikwechsel Realität. Wir reden nicht nur – wir handeln. Deutschland war in den vergangenen Jahren wie gelähmt. Jetzt bringen wir wieder Bewegung ins Land“, erklärt Jörn Schepelmann (Mdl), Kreisvorsitzender der CDU Celle.

Im Bereich Migration setze die neue Bundesregierung auf Ordnung und eine regulierte Begrenzung. Dauerhafte Grenzkontrollen seien eingeführt worden, illegale Einreisen unterbunden, Schleuserbanden zerschlagen und offene Haftbefehle vollstreckt. Die Zahl der Asylbewerber sei im Vergleich zum Vorjahr bereits um rund 43 Prozent gesunken. Zudem werde der Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte ausgesetzt, Abschie-

bungen erleichtert und weitere sichere Herkunftstaaten anerkannt.

Auch wirtschaftlich komme Deutschland wieder voran. Mit dem Investitions-Sofortprogramm, steuerlichen Erleichterungen und der vollständigen Wiedereinführung der Agrardie-selrückvergütung schaffe die Bundesregierung neue Anreize für unternehmerisches Handeln. Der Spitzensteuersatz für Unternehmen werde ab 2028 schrittweise gesenkt. Gleichzeitig würden die Energiepreise sinken: Die Gasspeicherumlage und Netz-entgelte würden abgeschafft, energieintensive Betriebe dauerhaft entlastet.

Auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer würden profitieren – etwa durch die erhöhte Pendlerpauschale ab 2026. Weitere wichtige Reformen würden anstehen: So komme ab 2026 die Aktivrente, mit der Rentnerinnen und Rentner bei freiwilliger Weiterarbeit bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen kön-

Jörn Schepelmann. Foto: Müller

nen. Gleichzeitig werde das Bürgergeld abgeschafft und durch eine neue, leistungsorientierte Grundsicherung ersetzt – ein Schritt zu einem gerechteren Sozialsystem.

Schepelmann dazu: „Unser Land braucht keine neuen Belastungen, sondern wieder Lust auf Leistung. Deshalb entlasten wir gezielt die Mitte der Gesellschaft – und machen Deutschland wieder wettbewerbsfähig.“

Mit dem neuen Bundesministerium für Digitalisierung und

Staatsmodernisierung mache die Bundesregierung außerdem Tempo beim digitalen Aufbruch. Unter dem Motto „Once Only“ müssten Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen ihre Daten künftig nur noch einmal angeben. Der Ausbau von Glasfaser und Mobilfunk werde zur öffentlichen Aufgabe erklärt, der Wohnungsbau durch den „Bau-Turbo“ beschleunigt. „Die Menschen wollen, dass etwas vorangeht – und wir zeigen, dass Politik das kann. Der Politikwechsel hat begonnen – und er ist spürbar“, so Schepelmann weiter.

Weitere Maßnahmen wie der Rückbau überflüssiger Bürokratie, die Reform der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder die Stärkung der sicherheitspolitischen Handlungsfähigkeit Europas seien bereits in Arbeit.

„Mit klarer Haltung, festen Werten und einem starken Kanzler bringen wir Deutschland Schritt für Schritt wieder nach vorne“, so der Celler CDU-Kreisvorsitzende abschließend.



RHF
Böckel 31 • 29649 Wietzenried
A7-Abfahrt Solltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0



- Materialverkauf
- Containerdienst
- Entsorgung
- Baumaschinenverleih

www.rhf-gmbh.de

Obsthof FRIEDRICH
Heidelbeeren

Selbstpflücken und Verkauf!

Neu-Lutterloh (bei Unterlüß)
Pflückzeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Telefon (0 58 27) 4 87

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/87 7040
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:





Ihnen fehlt eine Beilage?
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Familienanzeigen

Wir heiraten am 29.07.2025 um 11 Uhr im Standesamt Bergen.

Sina Luckner & Corey Gray

Mit uns freuen sich, unsere Eltern Steffi & Simon Gray und Carina & Manfred Luckner

Trauer

STATT KARTEN

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma entgegen gebracht wurde.

Erika Holzmüller
† 17. Juni 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Markus Holzmüller
Andreas und Ursula Holland
Roswitha und Joachim Koscielny
Sieglinde und Heinrich Schaper
Bleckmar, im Juli 2025



Helfer in schweren Stunden

Bestattungsinstitut

BRAMMER

29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) **50 27**

Im Notfall ...

Polizei ☎ 110

Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf ☎ 112
Einsatzleitstelle Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH
☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-zentrale – Nord
☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT-WÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzetel Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31

Vodafone Shops Celle
Hannoversche Heerstraße 7
Großer Plan 4
☎ 9 11 91 30
☎ 2 78 25 80

Celler Kurier
Berger Kurier ☎ **05141/92430**